

Rubus fuernrohrii H. E. Weber

Fürnrohrs Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: 4-7(-8) mm dick, rundlich, seltener stumpfkantig mit anfangs fast flachen, später gewölbten Seiten. - Behaarung: , meist völlig kahl, zuweilen pro cm Seite mit etwa 1-5 Büschelhärchen - Stieldrüsen: zu 5-15 pro cm Seite, zart (Drüsenköpfchen oft abgebrochen - Stacheln: fast gleich bis sehr ungleich, die größeren oft schwer abzugrenzen und zu 15-20 pro 5 cm, pfriemlich bis nadelig, schwach geneigt, einzelne zuweilen leicht gekrümmt, bis 4-5 mm lang, mit Stachelchen und Stachelborsten untermischt
Blätter	- Blättchenanzahl: 1-2 mm fußförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits mit 2-20(-30) Haaren pro cm² oder verkahlt, unterseits samtig weichhaarig und durch Sternhärchen angedrückt graugrün bis grau filzig - Endblättchen: Stielchenlänge etwa 22-30(-33) % der Spreitenlänge, aus breiter, leicht herzförmiger Basis meist fast kreisrund, seltener breit elliptisch bis schwach verkehrt eiförmig, mit meist nicht oder kaum abgesetzter, nur bis 5 mm langer, oft fast fehlender Spitze - Serratur: oft mit schwach lappigen Absätzen, mit breiten angenähert 3-eckigen, aufgesetzt bespitzten Zähnen fast gleichmäßig bis etwas periodisch mit kaum längeren Hauptzähnen, außerhalb der lappigen Absätze etwa 1,5-2 mm tief - Seitenblättchen: untere 0-1 mm lang gestielt - Blattstiel: länger als die unteren Seitenblättchen, behaart und stieldrüsiger, mit 12-20 nadeligen, leicht gekrümmten Stacheln
Blütenstand	- Form: unregelmäßig büschelig bis etwas ebensträußig - Blätter: 2-6 cm unterhalb der Spitze unbelaubt - Achse: angedrückt stern- und büschelhaarig, mit vielen Stieldrüsen, pro 5 cm mit etwa 10-20 ungleichen, nadeligen, schwach geneigten, bis 3-5(-6) mm langen Stacheln - Blütenstiele: überwiegend 20-30 mm lang, angedrückt stern- und büschelhaarig, mit vielen Stieldrüsen sowie mit (2-)4-12(-15) etwas ungleichen, dünnen, abstehenden oder etwas geneigten, bis 1-2 mm langen Stacheln - Kelch: grünlich) grau, stachellos, stieldrüsiger, mehr oder minder aufgerichtet - Kronblätter: weiß, fast kreisrund, 10-12 mm lang - Staubblätter: die weißlichen Griffel etwas überragend; Antheren kahl - Fruchtknoten: kahl

Kurzcharakteristik: Die Art ist, abgesehen von ihrer pfriemlich-nadeligen Bestachelung, vor allem charakterisiert durch ihre unterseits graufilzigen und gleichzeitig weichhaarigen Blätter mit rundlichen, stumpflich gesägten und kurz bis fast nicht bespitzten Endblättchen sowie durch breite Nebenblättchen, wie sie in dieser Ausprägung bei wenigen anderen Arten vorkommen.

Ähnliche Taxa: *R. mollis*

Ökologie und Soziologie: Die Art ist thamnophil mit Schwerpunkt in Gebüsch, basen- und wohl auch wärmeliebend. Sie gehört zum *Pruno-Rubion radulae* Weber.

Verbreitung: *Rubus fuernrohrii* ist eine Regionalsippe im zentralen Bayern mit Verbreitungsschwerpunkt in der mittleren und südlichen Fränkischen Alb.